

PRESSEinformation

moderne stadt GmbH | Brückenstraße 17 | 50667 Köln

Clouth-Quartier

1. Platz - Bestes kommunales Brownfield Projekt

Köln, 14. Oktober 2020 Das "Clouth-Quartier" in Köln, Nippes, wurde im Rahmen der diesjährigen Brownfield24 & Partner Convention am 7. Oktober 2020 mit dem 1. Platz als bestes kommunales Konversionsprojekt ausgezeichnet. Die Rheinische Gummiwarenfabrik Clouth hinterließ inmitten des Stadtteils Nippes eine städtebaulich isolierte Industriebrache mit teilweise starker Bodenkontamination. In einem beispielhaften Prozess wurde das 14,5 Hektar große Areal unter der Ägide der kommunalen Entwicklungsgesellschaft moderne stadt GmbH, der die Stadt Köln das Areal zur Konversion übereignet hatte, in ein nachhaltiges Quartier zum Leben und Arbeiten umgewandelt.

Das für den Award ausgelobte Preisgeld soll dem Corona-Hilfsfonds der Stiftung Diakonie Michaelshoven in Köln zugutekommen. <https://www.diakonie-michaelshoven.de/corona-hilfe#c3714>

150 Jahre 12 Meter 19 Monate 3 Schwerpunkte

Rund 150 Jahre industrieller Nutzung durch die Clouthwerke, sowie ein nach völliger Zerstörung rascher, aber nicht nachhaltiger Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg, hinterließen Altlasten, die vor der Umnutzung fachgerecht entsorgt werden mussten. In Zusammenarbeit mit der Mull-und-Partner Ingenieurgesellschaft und dem Umweltamt der Stadt Köln wurde nach gründlicher Bestandsaufnahme ein Sanierungskonzept erarbeitet, das in einem Zeitraum von 19 Monaten umgesetzt werden konnte. Das Gelände wurde in drei Abschnitte geteilt und dem Grundwasserfluss entsprechend von Süden nach Norden bearbeitet. Auf den Abbruch der nicht erhaltenswerten Bauwerke folgte die Sanierung des Bodens. Dabei galt es zunächst die gesamte Fläche von der 0,7 bis zwei Meter dicken, verdichteten und eingeebneten Kriegstrümmerschicht zu befreien und die Masse zu ersetzen. Zudem fanden sich über 100 kleinere Stellen und drei großflächige Schwerpunkte, die mit Rückständen und Reinigungsmitteln der Gummiproduktion stark belastet waren.

Der in der Summe schließlich komplette Bodenaustausch fand hier durch bis zu 12 Meter tiefe Bohrungen statt, in denen die kontaminierten Böden mit Rheinkies ersetzt wurden. Der Erfolg der Maßnahmen ließ sich mit Beobachtungsbrunnen nachweisen. Belastungen in Mauerwerk und Holz der Baudenkmäler erwiesen sich als flüchtig und waren nach monatelangem Lüften nicht mehr nachweisbar. Die Nachbarn der umliegenden Quartiere wurden in Informationsveranstaltungen über die anstehenden Maßnahmen aufgeklärt. Zu ihrem Schutz blieb die das Werksgelände umschließende Mauer während der Arbeiten noch erhalten.

1.250 Wohnungen 500 Arbeitsplätze

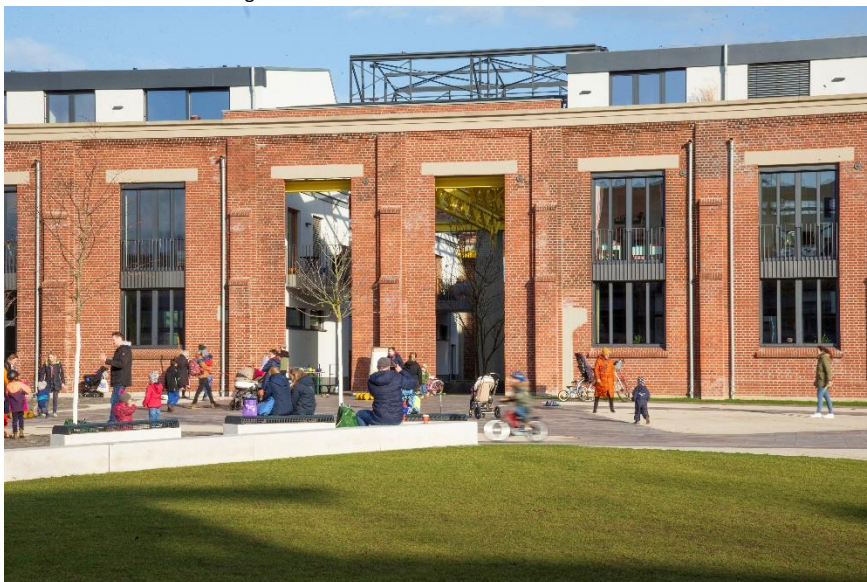
Bis zum Jahr 2022 werden mehr als 1.250 Wohnungen und rund 500 Arbeitsplätze entstanden sein. Das Quartier zeichnet sich vor allem durch seine sozial nachhaltige und vielfältige Mischung an Wohnformen, die nachbarschaftlichen Wegebeziehungen und die lebendige Durchgrünung mit privaten, halböffentlichen und öffentlichen Flächen aus. Darüber hinaus wurden Bildungs- Sozial- und Kulturträger in die Quartierssoziologie integriert.



© Brownfield24 | Bernd Streitberger, Andreas Röhrig | Awards



© moderne stadt | Planungen scheuvs + wachen



© moderne stadt/Frank Reinhold | Luftschiffplatz vor der Halle 17



© Diakonie Michaelshoven

- Reproduktionsfähige Medien stellen wir Ihnen gerne digital zur Verfügung.

Über das Clouth-Quartier

CLOUTH. ist nachhaltig gedacht: Flächenrecycling ermöglichte eine nachhaltige und zeitgemäße Nachverdichtung des innenstadtnahen Stadtteils Nippes mit Wohnraum für über 3.000 Menschen, rund 500 Arbeitsplätzen und einer gesunden Infrastruktur.

CLOUTH. ist verantwortungsvolles Handeln: Viele Akteure bauen gemeinsam ein neues Quartier. Alle Investoren und Baugruppen waren zur Sicherung und Vielfalt architektonischer Qualitäten in Wettbewerbsverfahren eingebunden. Außergewöhnliche Baudenkmäler wurden saniert und machen Geschichte lebendig. Neue Angebote knüpfen an bestehende Strukturen in Nippes an und ergänzen sie mit innovativen Konzepten.

CLOUTH. ist ökologisch durchgrünt: Von Grau zu Grün: Die ehemalige Industriebrache wurde entsiegelt, die Böden saniert und zu einem durchgrüntem Quartier mit baumbestandenen Achsen, öffentlichen Spiel- und Freiflächen, privaten und halböffentlichem Gärten. Fuß- und Radwege schließen Lücken im Wegenetz, um Stadtteil und Park zusammenzubringen.

CLOUTH. ist sozial geplant: Das neue Quartier lebt von der Vielfalt all derer, die dort wohnen und arbeiten. Charakteristisch ist die stabile soziale Durchmischung und die Fülle gelebter Wohnkonzepte. Der Quartiersplatz, an dem sich die Wege kreuzen, bildet die gemeinsame grüne Mitte sämtlicher Nachbarschaften.

Über die moderne stadt GmbH

moderne stadt ist die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln. Das Unternehmen realisiert seit mehr als 50 Jahren in Köln wesentliche Stadtentwicklungsprojekte wie den stadtbildprägenden Rheinauhafen, das mit einem Immobilienaward ausgezeichnete Clouth-Quartier, den Butzweilerhof, die neue mitte porz und zukünftig den Deutzer Hafen Köln. Die Gesellschaft investiert in diesen Quartieren auch selbst in die Entwicklung nachhaltiger Wohn- und Geschäftsimmobilien.

Kontakt

moderne stadt
Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH
Brückenstraße 17, 50667 Köln
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Andreas Röhrig; Dipl.-Vw. Thomas Scheitza
Kommunikation: Eric Diversy
Telefon: +49 (0) 221 205 94 10
[E-Mail: info@modernestadt.de](mailto:info@modernestadt.de)

Internet

<https://www.modernestadt.de/projekte/clouth-quartier/>